

ZBB 2007, 63

RBerG Art. 1 § 1; BGB §§ 171, 172

Persönliche Haftung des Anlegers trotz RBerG-Verstoßes auch für vor seinem Beitritt aufgenommene Kredite der GbR bei notarieller Vollmacht

BGH, Urt. v. 17.10.2006 – XI ZR 185/05 (OLG München), ZIP 2007, 169 = BB 2007, 120 = WM 2007, 110

Amtlicher Leitsatz:

Der von Gesellschaftern einer kreditnehmenden GbR dem geschäftsführenden Gesellschafter außerhalb des Gesellschaftsvertrages erteilte weit reichende Auftrag mit Vollmacht, sie unter anderem bei der Abgabe vollstreckbarer Schuldanerkenntnisse gegenüber der kreditgebenden Bank zu vertreten, verstößt gegen Art. 1 § 1 RBerG.